



Palaterra®
Wir machen Boden gut

Let's make a green deal.

Das Unternehmen

Eine revolutionäre Idee und viele Enthusiasten.

Im Herbst 2009 gründeten Joachim Böttcher und die juwi-Gruppe die internationale Vertriebsgesellschaft Palaterra GmbH & Co. KG. Unternehmensziel ist die Weiterentwicklung sowie die flächendeckende Anwendung der neuen Palaterra®-Technologie. Diese Technologie sichert nicht nur die nachhaltige Verbesserung von Nutzböden – sie macht aus bisher vernachlässigten Stoffströmen die Basis für eine signifikante regionale Wertschöpfung.

Hier entsteht die neue Erde

Das erste Werk zur großtechnischen Herstellung von 1250 m³ Palaterra® pro Jahr wurde im September 2010 auf dem Hengstbacherhof eingeweiht. Der Bau dieser weltweit ersten und einzigen Biokreislaufanlage ist ein Meilenstein bei der praktischen Umsetzung eines integrierten Stoffstrommanagements.

Diese erste Palaterra® Produktionsanlage stellt eine bisher einzigartige Kombination aus einer Behandlungsanlage für flüssige und feste Biomassen (Gärreste, Gülle, Grünschnitt, Kompost, Ernterückstände usw.) und einer Produktionsanlage für hochwertige Palaterra® Produkte dar. Dabei liegt der Fokus auf einer optimalen Nutzung, Verwertung und Aufwertung sämtlicher Inputstoffe (organische Substanz, Nährstoffe, Wasser usw.).

Während die festen Bestandteile einschließlich der Nährstoffe weitgehend zu Palaterra® Substraten verarbeitet werden, können die flüssigen Bestandteile nach Durchlaufen der Behandlungsstufen zur Bewässerung einer Biomassenanlage verwendet werden.

Let's make a green deal

Bundesweit ist der Aufbau einer begrenzten Anzahl von größeren Stammwerken (Produktion für den Vertrieb), sowie die Errichtung kleinerer gewerblicher Zweigwerke (Produktion für Eigennutzung) vorgesehen.

Im Rahmen des Palaterra® Partnersystems können in Zukunft z.B. Landwirte, Gewerbeunternehmen, kommunale Institutionen und Verbände die Palaterra® Produktionsstätten betreiben. Die zukünftigen Standorte für Palaterra® Produktionsstätten werden über Standortanalysen im Sinne eines nachhaltigen Stoffstrommanagements in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren entwickelt. Dabei werden:

- die Standortvoraussetzungen geprüft (z.B. regionale Verfügbarkeit von geeigneten Inputstoffen wie Ernteresten, Grünschnitt, Gülle, Festmist, Gärresten oder Kompost).
- die technische Eignung der Inputstoffe geprüft (z.B. durch Substratversuche).
- das Vertriebspotential analysiert.
- die Wirtschaftlichkeit einer Anlage berechnet.

Wir möchten mit Ihnen zusammenarbeiten. Falls Sie Interesse an einer Produktionsanlage haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf unter: standort@palaterra.eu

Neben der Errichtung von Produktionsstätten bauen wir überregionale Vertriebswege auf, um die dezentralen Produktionsanlagen bei der Vermarktung von Palaterra® zu unterstützen und flächendeckend eine gute Versorgung mit Palaterra® Produkten für den gewerblichen und privaten Bedarf zu garantieren.

Sollten Sie Interesse haben Palaterra® z.B. über Ihr Gartencenter zu vermarkten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf unter: bestellung@palaterra.eu



Palaterra® ist Preisträger des Wettbewerbes 365 Orte im Land der Ideen 2011.

Prämiert wurde Palaterra® in der Kategorie Umwelt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ vergeben. Weitere Informationen sind unter www.das-gold-der-erde.de und www.palaterra.eu zu finden.

Nominiert
für



Intelligente
Stoffströme